

Goldwaschen in Niedersachsen „es geht doch!“

Jan Bollmann hatte in Disentis Schweiz wo der Rhein entspringt einen Goldwaschkurs besucht. Leider blieb der Erfolg auf die erhofften Nuggets während des Kurs aus.

Jetzt erst recht dachte er und kaufte sich in einem Shop eine Goldwaschausrüstung. Waschpfanne, Goldwaschschleuse, Pumpe, Schaufel und einen Eimer gehörten dazu. Er versuchte es mit Hilfe seiner Frau und Tochter an verschiedenen Stellen und siehe da, nach vielen Stunden Übung lagen die ersten kleinen Nuggets in der Waschpfanne. Sofort war das Goldfieber entfacht und die Sache begann immer mehr Spaß zu machen. Weiter angetrieben wurde die Suche von den Erfolgen der Professionellen Goldsucher die in Tagelanger Arbeit riesige Felsbrocken beiseite räumten und immer Tiefer dem so genannten (Bead Rock) Flussgrund entgegen gruben wo sich die größten Nuggets befinden.

Fast jeder Tag im Urlaub wurde dem neuen Hobby zugewendet und die Anzahl an Goldnuggets stieg ständig. Aber jeder Urlaub geht wie immer zu schnell zu Ende.

Wenn ich doch bloß mit der neuen Ausrüstung auch zuhause weitermachen könnte, dachte er! Aber in welchem Fluß in Niedersachsen soll es Gold geben?

Gibt es überhaupt Gold in unseren Flüssen?

Zuhause in Wietze bei Celle angekommen wurde das Internet nach Goldwaschen in Niedersachsen befragt, aber leider keine Treffer. Hat denn noch keiner in unseren Flüssen Gold gesucht und gefunden? Enttäuscht legte er die Goldwaschausrüstung in sein Schatzsucherzimmer zu den Metalldetektoren seinem eigentlichen Hobby.

Bis einige Tage später Bernd S. ein Freund ihn besuchte. Stolz wurden die Nuggetfunde und die Goldwaschausrüstung präsentiert.

Bernd war so begeistert, das er fragte ob er nicht mal die Goldwäsche in der Wietze, das ist der Fluss im gleichnamigen Ort ausprobieren könnte?

Jan Bollmann freute sich enorm über die Frage, könne er doch wenigstens so tun als wie in der Schweiz und nach echtem Gold suchen. Gesagt getan, die beiden gingen mit der Goldwaschausrüstung an eine flache Stelle in der Wietze auf Jan Bollmanns angrenzenden Grundstück.

Es wurde mit der Pumpe Flussand in die Waschschüssel befördert und Jan Bollmann demonstrierte das Fachmännische Goldwaschen. So funktioniert das sagte er und blickte nach dem Auswaschen auf den restlichen schwarzen Sand in der Schüssel.

Aber was war das? Dag lag doch ein winziges Goldflitterchen in der Schüssel!!!

Er konnte es nicht glauben das Flitterchen hatte sich doch bestimmt in der Pumpe vom letzten Waschen in der Schweiz verfangen...

Die Pumpe wurde zigmal durchgespült und ein neuer Versuch wurde gestartet.

Jetzt wurde die Sache unheimlich! Es lagen zwei kleine Goldklümpchen in der Pfanne!

Sollte es doch Gold in unseren Flüssen geben wo keiner bis jetzt von wusste?
Zuhause wurde das Gold unter dem Mikroskop mit dem aus der Schweiz verglichen.
Es handelte sich wirklich um kleine Goldfalterchen und ein Krümel Nugget!

Die Freude bei Jan Bollmann war übergroß, auch Bernd S. wollte sofort eine Goldwaschpfanne.
In den nächsten Wochen wurde jede freie Minute dem heimischen Goldwaschen gewidmet.
Auch in anderen nahe liegenden Flüssen und sogar im Harz wurden die Beiden fündig.

Jan Bollmann überlegte ob er die Goldwäscherei nicht auch anderen interessierten beibringen sollte, sein Traum wäre ein eigenes Goldwaschcamp an der Wietze, im Besitz einer Wiese an der Wietze mit großer Innenkurve wo er das erste Gold gefunden hatte war er.

Er beschloss den Bürgermeister von der Idee zu erzählen.

Der Bürgermeister und Das Deutsche Erdölmuseum in Wietze waren von der Idee sofort begeistert.
Das kommt ja wie gerufen „vom schwarzen Gold zum richtigen Gold“

oder so ähnlich könnte eine Schlagzeile für Wietze lauten.

Das Goldwaschcamp würde dann auch noch direkt an das Erdölmuseum angrenzen!

Sie haben für den Aufbau sogar ihre Unterstützung angeboten.

Jetzt kann es losgehen!

Jan Bollmann hat schon mal den ersten Goldwaschkursus mit einem Erlebnis-
Kindergeburtstag eröffnet. Ein voller Erfolg, die Kinder waren hin und weg
Als sie echte kleine Goldpartikel in der Waschpfanne erblickten.
Besiegelt wurde der Kurs noch mit einer Urkunde für die Teilnehmer.

Jan Bollmann möchte Goldwaschkurse für Jedermann anbieten auch als Event
mit Bewirtung für Gruppen im Goldwaschcamp mit Lagerfeuer, Grillen usw.

Die Sache wird sich in der nächsten Zeit recht Gut entwickeln hofft er.

Anfragen liegen schon jetzt vor.

Natürlich möchte er noch weitere Waschplätze auch in anderen Flüssen erschließen,
und benötigt dafür Personen mit Anfragen im Bereich Niedersachsen wo in Flüssen vor Ort
gern die Technik mit der Goldwaschschüssel ausgeübt werden könnte!

Informationen über die Goldwäsche, Bilder von den Nuggets und das erste Goldwasch - Camp in
Niedersachsen finden Sie in der Homepage von Jan Bollmann unter: www.goldwaschcamp.de

Auch in Sachen Schatzsuche mit Metalldetektoren hilft Ihnen Jan Bollmann als Metalldetektorenhändler mit seinem Verkauf und Verleih unter www.teufelsinsel.de gern weiter. Für die Interessenten die kein Internet haben ist er unter der Telefonnummer: 05146-5143 oder Handy 0172 672 4 671 zu erreichen.

